

E I S B Ä R - Tour

Schwierigkeit: V (Stelle), ansonsten IV und III; 4 5 Std

Von: Karl-Heinz Annen, DAV Sektion Duisburg

Charakter: Abwechslungsreiche und sehr gut abgesicherte Kletterei im festen Kalkgestein mit Plaisir - Charakter. Keine weiteren Absicherungen erforderlich.

Zustieg: Von der Blaueishütte den Wegweiser in Richtung Hochkalter / Schöner Fleck folgen. Im Aufstieg zum Schönen Fleck befindet sich auf ca. 1800m am linken Wandaufschwung ein orangefarbener Pfeil. 4m rechts davon ist der 1. Standplatz (SP).

Route:

1. SL: Vom 1. SP geht es an 4 Zwischensicherungen (ZS) vorbei aufwärts zum 2. Standplatz (Messingtafel).

2. SL: Auf dem Band 2m nach rechts und dann der Rissspur nach oben folgen (3 ZS). Am Ende dieser Rissspur nach links auf das Band. Nach ca. 3m ist auf der rechten Seite ZS - nach weiteren 6m der nächste Standplatz.

oder (Variante 6+ [eine SL])

Auf dem Band ca. 3m nach links queren, und dann an der nach oben verlaufenden Schuppe piazzen und Reibungskletterei bis zum Umlenker (Plaisirtour) und weiter durchsteigen bis zum Standplatz auf das Band (Messingtafel).

3. SL: Dem Band weiter ansteigend folgen. Auf der rechten Seite 1 ZS. Nach weiteren 10m (Gehgelände) befindet sich links neben dem nach oben aufsteigenden Kamin der nächste SP.

4. SL: Vom Standplatz aus rechts zum Fuß des Kamins (ZS). In den Kamin aufsteigen, nach 2m ZS und nach weiteren 3m die nächste ZS auf der linken Kaminseite. Danach nochmals 2 ZS auf der linken Seite. Anschließend links queren zum SP.

5. SL: Von hier weiter links um die Ecke (kompakte Platte) zum nächsten Haken. Dann rechts zur kleinen Tanne queren. Oberhalb der Tanne den Wulst hinauf auf die Grasmatten. Nun weiter links halten (unterhalb des Wandabbruchs ZS) zum SP. Oberhalb große Platte mit Wasserrinnen.

6. SL: Vom SP in direkter Linie über die Wasserrinnen nach oben (3 ZS). Am Ende der Wasserrinnen über ein Grasband. Danach kommt 1 weitere ZS. Anschließend über Gehgelände zum nächsten SP.

7. SL: Direkt über dem SP den glatten Wulst hoch, hier befinden sich 3 ZS kurz hintereinander (4+). Nach weiteren ZS leichter zum nächsten SP.

8. SL: Vom SP rechts aufwärts die Wasserrinnen hoch. Hier befinden sich weitere 3 ZS bis zum nächsten SP.

9. SL: Nun in leichter Kletterei in gerader Linie weiter aufwärts zum nächsten SP.

- 10.SL:** Die anspruchvollsten SL sind nun geschafft. Weiter gerade hoch zum nächsten SP.
- 11.SL:** Unterhalb eines quer verlaufenden Felsriegels in Aufstiegsrichtung! Zum Überklettern dieses Steilaufschwungs (nicht schwierig) eine ZS. Danach über Grasdurchsetztes Gelände leicht rechts zum SP.
- 12.SL:** Weiter im leichten Gelände (Gehgelände) gerade hoch zum nächsten SP.
- 13.SL:** Nochmals ein SP auf der rechten Wandseite. Nun weiter hoch durch die Mulde den leichtesten Weg nach oben, links der Aufschwung vom Rotpalfen, rechts über grobes Blockwerk zum Ausstieg. Ca. 2200m. Verbindungsweg links das Wasserwandl, ca 6m hoch => Richtung Hochkalter, rechts über Schöner Fleck zum Einstieg zurück.

**Achtung!!! Keine Abseilpiste vorhanden.
Es muss zu den Standplätzen zurück abgeseilt werden.**

Vom Standplatz am Fuß des Kamins darf nicht direkt nach unten abgeseilt werden, sondern über das nach schräg unten verlaufende Band zum dortigen Standplatz. Von dort kann wieder in direkter Linie nach unten zum nächsten Standplatz (Messingtafel) und weiter zum Wandfuß (E) abgeseilt werden.

Karl - Heinz Annen, 2005

Bild ist bereits in Arbeit